



Skulpturengarten der Kunststation Kleinsassen

Die Kunststation Kleinsassen wurde 1979 im ehemaligen Schulhaus des „Malerdorfes“ unter der Milseburg gegründet. Von Anbeginn sollten hier und in den später hinzugefügten Hallen nicht nur Ausstellungen stattfinden, sondern Möglichkeiten geschaffen werden, dass Kunstschaffende und Kunstinteressierte sich begegnen und austauschen. Dazu gehören vielfältige Aktionen, aber auch Künstlertreffen zu gemeinsamem Arbeiten, Bildhauersymposien und Künstleraufenthalte. So trafen sich zum Beispiel 1985 Mitglieder des Arbeitskreises für konkrete und konstruktive Kunst in Kleinsassen und verwirklichten ein Jahr später das Projekt „Kunststraße Rhön“ mit Werken entlang der Straße von Hünfeld über Hofbieber, Kleinsassen nach Hilders.

Im Außenbereich der Kunststation zeugen viele Skulpturen vom lebhaften Tun an diesem Ort, oder sie fanden und finden hier nach erfolgreichen Ausstellungen eine dauerhafte Präsentation. Der Skulpturengarten ist keine abgeschlossene Anlage, er wächst weiter und verändert sich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr,
sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.
Winterzeit: Donnerstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Der Skulpturengarten vor der Kunststation
ist frei zugänglich.



An der Milseburg 2, 36145 Hofbieber-Kleinsassen
kk@kleinsassen.de, www.kunststation-kleinsassen.de

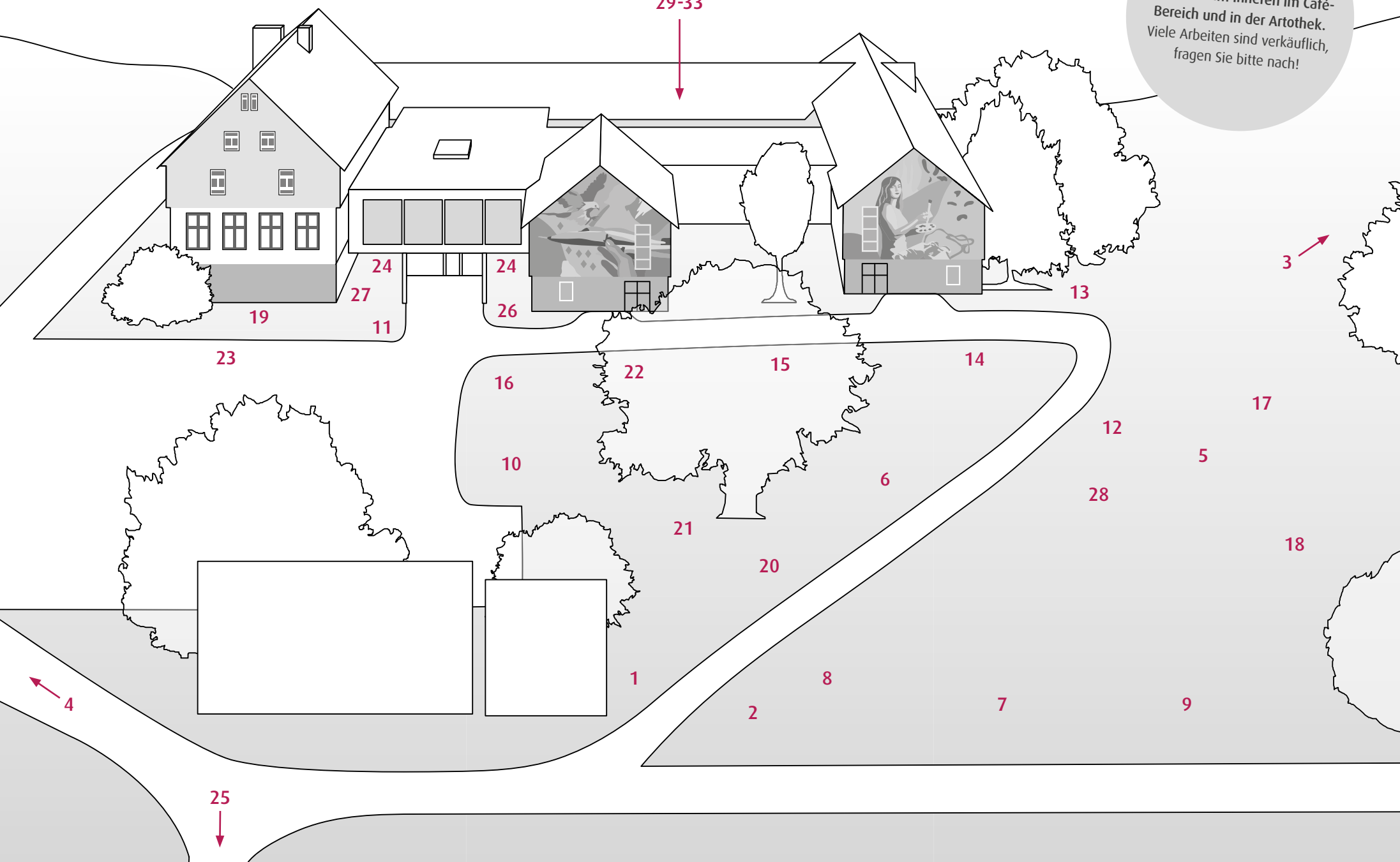
Skulpturengarten



Hrsg.: Kunststation Kleinsassen
Text: Dr. Elisabeth Heil
Fotos: Dr. Arnulf Müller
Layout: Grafik Design 25, Fulda

Innenhof
29-33

Weitere Skulpturen
finden Sie im Inneren im Café-
Bereich und in der Artothek.
Viele Arbeiten sind verkäuflich,
fragen Sie bitte nach!





Halina Krajewska (Polen) – Entwurf,
Jerzy Lewandowski (*1944 in Piotrków Kujawski,
 †2018 in Fulda) – Ausführung
 Gedenksteine für Julius von Kreyfelt und Paul Klüber,
 Sandstein, 1984 (1984 erinnerte eine große Aus-
 stellung an den Kleinsassener Maler Paul Klüber,
 1904-1944, der Landkreis gab zu Ehren der
 beiden großen Künstler des Malerdorfes zwei
 Gedenksteine in Auftrag.)



Jerzy Lewandowski
 (*1944 in Piotrków Kujawski, †2018 in Fulda)
 Hand des Riesen Mils, Sandstein, 1984
 (Geschenk des Künstlers an die Kunststation
 zu ihrem fünfjährigen Bestehen)



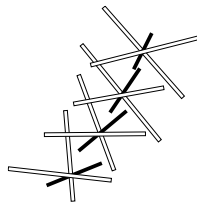
Marcello Morandini
 (*1940 in Mantua)
 Unendlichkeit, Stahl, 1986
 (Projekt „Kunststraße Rhön“, aufgestellt
 am Hang oberhalb der Kunststation)



Ewerdt Hilgemann
 (*1938 in Witten, seit 1984 in Amsterdam)
 Imploded Pyramide, Metall, rote Farbe, 1986
 (Projekt „Kunststraße Rhön“, aufgestellt an der
 Kreuzung L 3330 / Zum Ziegenkopf, nahe der
 Bushaltestelle „Kunststation Kleinsassen“)



HD Schrader (*1945 in Bad Klosterlausnitz/
 Thüringen, jetzt Hamburg)
 Modellobjekt, Holz, rote Farbe, 1986
 (Projekt „Kunststraße Rhön“, erste Aufstellung
 am Ortsrand von Hofbieber, weitere Objekte der
 Werkreihe entstanden für Hünfeld und Hilders)



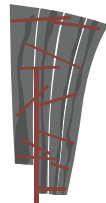
Matti Kujasalo (*1946, Helsinki)
 Stahlkonstruktion, weiße und schwarze
 Vierkantstäbe aus Stahl, 1986
 (Projekt „Kunststraße Rhön“, erste
 Aufstellung am Ortsrand von Hofbieber)



Andrzej Dłużniewski
 (*1939 in Posen, †2012 in Warschau)
 Erde-Ziemia / Himmel-Niebo,
 Holz, Farbfassung, 1987
 (entstanden für die Ausstellung „Freiraum“,
 1987, erste Aufstellung im Innenhof)



Jacques Servières (*1954, Lagny/Frankreich),
Patrick Blanchard (*1958, Dampmart/Frankreich)
 Teufelsstein, Würzburger Muschelkalk, 1990
 (erstes Werk für einen Skulpturengarten vor
 der Kunststation, geschaffen im August 1990
 vor Ort, freie Adaption der Sage des Riesen
 Mils und der Milseburg)



Faxe Müller
 (*1963, Jossgrund/Hessen)
 Holzsegel, kinetische Skulptur,
 Lärchenholz, Stahl, 1993
 (Teil einer Ausstellung des Bildhauers
 auf der Skulpturenwiese 1993)



Manfred Bellinger
 (*1941, Dermbach/Thüringen)
 Landschaftszeichen RUFER, Fichte, 1993
 (Bellinger nahm 1993 an der Ausstellung
 „Tangenten – Kunst aus Thüringen“ teil.)



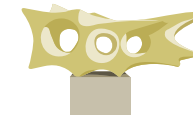
Christine Dewerny
 (*1947 in Leipzig, jetzt Berlin)
 Medea, Reinhardtsdorfer Sandstein, 1993
 (entstanden im Gedenken an Christa Wolfs
 „Medea“, Ankauf aus der Ausstellung der
 Künstlerin 1995)



Numan Huseinbegović (*1954 in Mostar/
 Herzegowina, jetzt Sacramento/USA)
 Sage der Milseburg,
 brasilianischer Granit, 1992-1994
 (Der Bildhauer lebte nach 1992 zeitweilig in
 Kleinsassen, 1994-1998 als Stipendiat in der
 Kunststation. Das Werk entstand vor Ort.)



Ralf Klement
 (*1950 in Erfurt, jetzt Hüpstedt/Thüringen)
 Säule, Eiche, 1996
 (entstanden während eines 14-tägigen
 Arbeitsstipendiums in der Kunststation)



Jo. Harbort
 (*1951 in Oschersleben, jetzt Zwickau)
 Komposition in Blau, Kalksandstein, 1997
 (Bildhauersymposium „SteinZeit“ im Rahmen
 des Kultursommers Nordhessen 1997)



Numan Huseinbegović (*1954 in Mostar/
 Herzegowina, jetzt Sacramento/USA)
 Ikarus, Kalksandstein, 1997
 (Bildhauersymposium „SteinZeit“ im
 Rahmen des Kultursommers Nordhessen 1997.
 Huseinbegović lebte 1994-1998 als
 Stipendiat in der Kunststation.)



Laura White

(*1968 in Worcester, jetzt London)
Fakestone, Kalksandstein, 1997
(Bildhauersymposium „SteinZeit“ im Rahmen
des Kultursommers Nordhessen 1997)

16



Rajko Hercegovac

(*1957 in Busovaca/Bosnien)
Ohne Titel (3 Köpfe), Eiche, 1998
(Bildhauersymposium 1998)

17



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Entgleiten, Eiche, 1998
(Bildhauersymposium 1998)

18



Elaine Griffin (Dublin, jetzt Westport/Irland)

Manhol, Objekte aus Beton,
Metall und Glas, 1998
(Teilnahme an internationaler Kunstaktion und
Ausstellung „To Kiss a Different Earth“, 1998)

19



Numan Huseinbegović

(*1954 in Mostar/Herzegovina,
jetzt Sacramento/USA)
Der Brunnen, Sandstein, 1999
(Stipendiat der Kunststation 1994-1998)

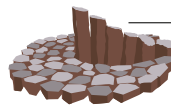
20



David Campbell

(*1956 in Kalifornien, lebt in Künzell-Loheland)
Rumpelstilzchen's Hideout, Basalt, 2000
(Bildhauersymposium „Basalt“ 2000)

21



Lothar Nickel

(*1957 in Düsseldorf, jetzt Burghaun)
Bilsteine, Basalt, 2000
(Bildhauersymposium „Basalt“ 2000, Anspielung
auf die Kuppenform des Bilsteins im Vogelsberg)

22



Petra Lange

(*1967 in Dortmund, lebt in Italien)
Vier Zwerge, Basalt, 2003
(Petra Lange war 2001-2003
Stipendiatin der Kunststation.)

23



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Pfählsitzer I und Pfählsitzer II, Metall, 2008
(Teilnahme an der Gruppenausstellung
„Figuren aus Metall – Metallfiguren“, 2008)

24



Claus Weber

(1940-2020, lebte zuletzt in Reichlos/Hessen)
Kleinsassen, Bauerngeräte, Wagenrad, Back-
blech, 2015 (entstanden aus Materialspenden
und unter Mitwirkung von Kleinsassenern
während der Einzelausstellung „Metamorpho-
sen“, 2015, aufgestellt vor dem Pfarrhaus,
Ludwig-Nüdling-Weg 1)

25



Heiko Börner

(*1973 in Arnstadt, jetzt München)
Eiche 16/02, Eiche, 2016
(Ankauf nach Einzelausstellung 2016
in der Kunststation)

26



Thomas Putze

(*1968 in Augsburg, jetzt Stuttgart)
Eule, Holz, Metall, 2018
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„Myths – Upcycled“, 2018)

27



Hama Lohrmann

(*1965 in Augsburg)
Kosmisches Wurmloch, Basalt-Lesesteine
(Sandstein) aus Kleinsassen, 2021

28



Jochen Brandt

(*1960 in Frankfurt/Main)
Eidschale, Ton, schwarz gebrannt, 1995
(entstanden im Rahmen von Kunstprojekt
und Gruppenausstellung „Hertz“, 1995)

Innenhof 29



Alberto De Braud

(*1959 in Mailand)
Totem, Tonfiguren, 1998
(Teilnahme an internationaler Kunstaktion und
Ausstellung „To Kiss a Different Earth“, 1998)

Innenhof 30



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Entstehung, Metall, 1998
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„Metallfiguren – Figuren aus Metall“, 2008)

Innenhof 31



Claus Weber

(1940-2020, lebte zuletzt in Reichlos/Hessen)
Bauernolympiade, Metallreifen
und bäuerliche Geräte, 2014
(Ankauf aus der Einzelausstellung
„Metamorphosen“, 2015)

Innenhof 32



Michael Ernst (geb. 1973 in Stolberg/Harz,
jetzt Bechstedtstraß/Thüringen)

Windschere II,
kinetische Stahlskulptur, 2011/2015
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„KunstSpieleKunst“, 2019)

Innenhof 33